Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950370

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift An der Wilhelmshöhe 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Wahnsdorf * 299/4

Bauwerksname Berggasthaus Wilhelmshöhe

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Gasthaus mit Hauptgebäude und seitlichem Pavillon; Gasthaus schlichter Putzbau in Art der Schweizerhäuser, Pavillon in Fachwerkbauweise, eines der Berggasthäuser der Lößnitz, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Berggasthaus „Wilhelmshöhe“. Errichtet als Ausflugslokal auf Wahnsdorfer Flur an der oberen Hangkante eines Weinberges über hoher Terrassenmauer. Das Hauptgebäude ist ein zweigeschossiger Putzbau mit weit vorkragendem Satteldach in Art der Schweizerhäuser. Über einem Kellergeschoss nach dem Hang zu ein separat stehender Saalbau, aus zwei Baukörpern bestehend und in Fachwerkbauweise mit flach geneigten Walmdächern erbaut (diese als Pappdächer ausgeführt).

Das Hauptgebäude um 1860 errichtet, die Konzession zum Ausschank von Bier, Wein und Branntwein von 1866 für Carl Friedrich Gommlich. Der pavillonartige Saalbau 1897/98; Entwurf und Bauleitung Friedrich Otto Richter aus Radeburg (schon 1919 vereinfacht, die talseitigen Gesprengegiebel entfernt).
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

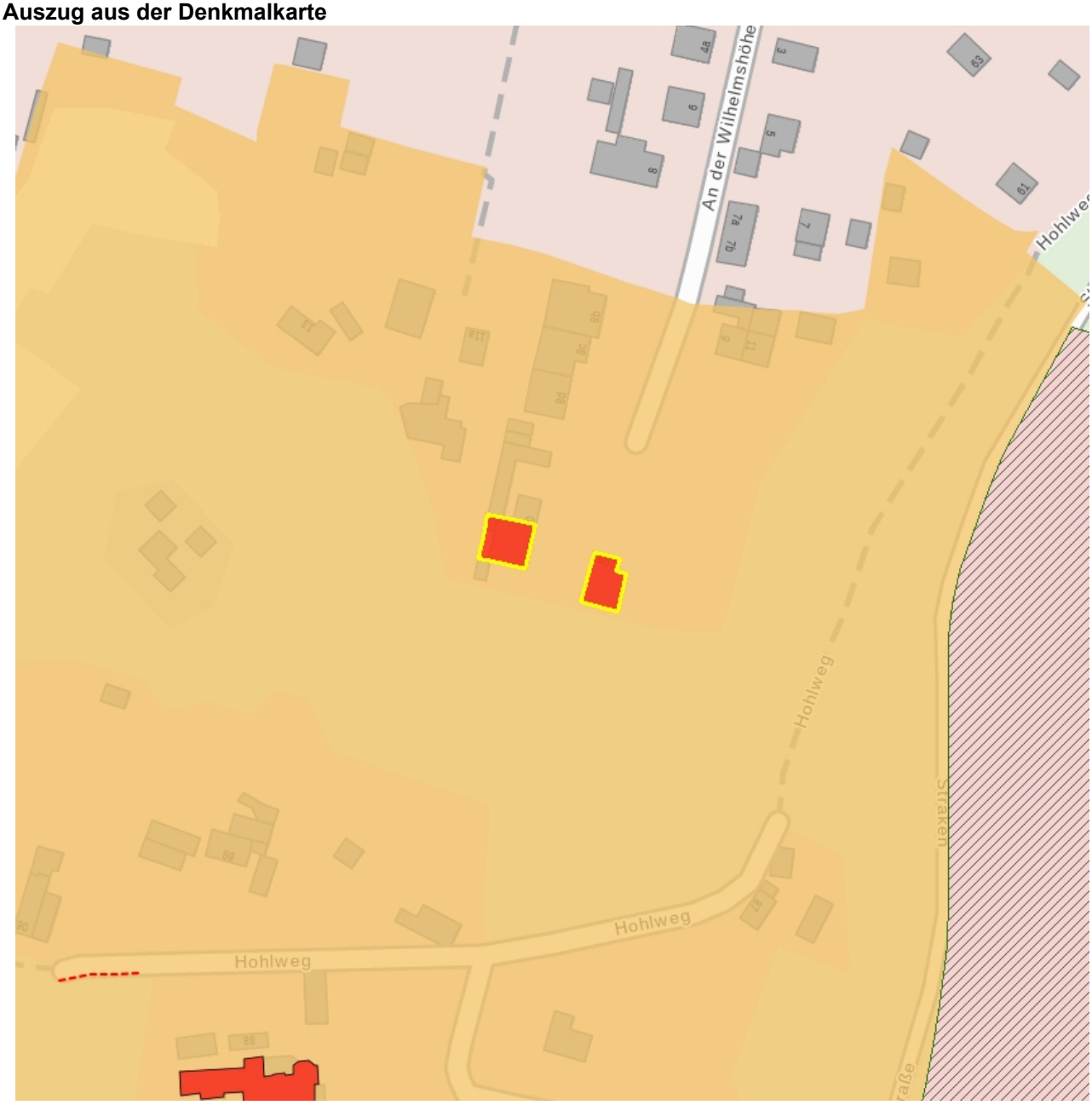
Datierung um 1860 (Gasthaus); 1897-1898 (pavillonartiger Saal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 707 723**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.